

# Mit dem Elektromobil durch den Hindernisparcours

**WIRTSCHAFT** Anke Harms-Kropp eröffnet Ladengeschäft neu – Teststrecke für Rollatoren eingeweiht



Souverän im Hindernisparcours: Wildeshausens Bürgermeister Kian Shahidi auf einem Elektromobil BILD: HERBERT MANNEL

**WILDESHAUSEN/MAN** – Wer testen will, wie sich ein Rollator auf unterschiedlichen Untergründen verhält oder wie man mit einem Elektromobil umgeht, der kann dies ab sofort im Ladengeschäft von Anke Harms-Kropp in Wildeshausen machen. Am Sonnabend stellte sie mit ihren Mitarbeitern der „Medizinische Versorgung Anke Harms GmbH“ ihr neues Ladenkonzept in der Otostraße vor.

Besonderes Highlight des umgebauten Geschäfts ist die neue Teststrecke für Rollatoren und Elektromobile. Hier können Betroffene selber testen, wie sich das entsprechen-

de Hilfsmittel auf den unterschiedlichsten Untergründen bewegen lässt, sei es auf Kies, Pflastersteinen oder Split. In den neuen Räumlichkeiten befinden sich ein paar Treppenstufen, damit die neuen Antithrombosestrümpfe ausprobiert werden können und nicht kneifen.

Auch Wildeshausens Bürgermeister Dr. Kian Shahidi kam zum Gratulieren und zeigte sich nach seinem Rundgang beeindruckt. Nach einer kleinen Ansprache zum musste er seine Fahrkünste auf der Teststrecke beweisen. Mit einem Elektromobil, einem so genannten „Scoo-

ter“, bewältigte er einen Hindernisparcours im Wettbewerb mit Anke Harms-Kropp. Der Bürgermeister zeigte sich souverän, so dass es zu einem Unentschieden reichte.

Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst gesorgt. Eine Hüpfburg und ein Glücksrad sorgten für Spaß bei den kleinen Gästen, die außerdem an diesem Tag mit „Holgers Licht-Bühne“ und bunten Luftballons unterhalten wurden. Sogar die Vierbeiner wurden nicht vergessen: Einen Hundeparkplatz mit Erfrischungen und Hundehütte gab es für sie.

MWZ, 11. Juni  
2012